

Meister, Ralf

Stand: 01.02.2026

Geburtsdatum: 05. Januar 1962

Geburtsort: Hamburg

Wirkorte: Hamburg; Lauenburg/Elbe <Lkr. Herzogtum Lauenburg, Schleswig-Holstein>; Kiel; Lübeck; Berlin

Tätigkeit: Theologe; Pfarrer, ev.; Propst des Kirchenkreises Lübeck der Nordelbischen Kirche; Generalsuperintendent des Sprengels Berlin der unierten Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz; Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Biographische Anmerkungen

Theologie- und Judaistik-Studium in Hamburg und Jerusalem; seit 2001 einer der Sprecher des "Worts zum Sonntag" im Ersten Deutschen Fernsehen (ARD); am 25. November 2010 zum neuen Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gewählt; am 26. März 2011 in der Marktkirche Hannover in das Amt des Landesbischofs eingeführt.

Biographische Quellen

Bingener, Reinhard: Nach Käßmann. Zwei Kandidaten in Hannover. In: Frankfurter Allgemeine, 2010, 18. Sept., S. 4. ; Bingener, Reinhard: Alert. Mit Ralf Meister hat die größte deutsche Landeskirche einen alerten und rhetorsch versierten Pfarrer an ihre Spitze gewählt. In: Frankfurter Allgemeine, 2010, 26. Nov., S. 10.

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [122483855](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 29.11.2010